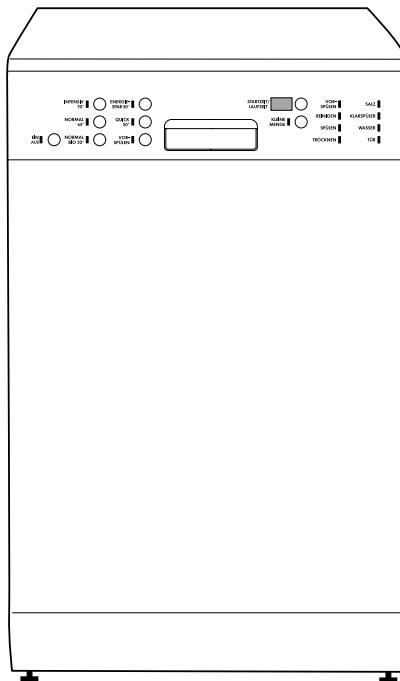


AEG

# FAVORIT 64810

## Geschirrspülautomat



Gebrauchsanweisung

## Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde!

Lesen Sie bitte diese Benutzerinformation sorgfältig durch.

Beachten Sie vor allem die Sicherheitshinweise auf den ersten Seiten dieser Benutzerinformation! Bewahren Sie bitte die Benutzerinformation zum späteren Nachschlagen auf. Geben Sie sie an eventuelle Nachbesitzer des Gerätes weiter.

 Mit dem Warndreieck und/oder durch Signalwörter (**Warnung!, Vorsicht!, Achtung!**) sind Hinweise hervorgehoben, die für Ihre Sicherheit oder für die Funktionsfähigkeit des Gerätes wichtig sind.  
Bitte unbedingt beachten.

Numerierte Handlungsanweisungen leiten Sie Schritt für Schritt beim Bedienen des Gerätes.

 Nach diesem Zeichen erhalten Sie ergänzende Informationen zur Bedienung und praktischen Anwendung des Gerätes.

 Mit dem Kleeblatt sind Tips und Hinweise zum wirtschaftlichen und umweltschonenden Einsatz des Gerätes gekennzeichnet.

Für eventuell auftretende Störungen enthält die Gebrauchsanweisung Hinweise zur selbständigen Behebung, siehe Abschnitt "Was tun, wenn...".

Sollten diese Hinweise nicht ausreichen, wenden Sie sich bitte an Ihre nächstgelegene Kundendienststelle.

Bei technischen Problemen steht Ihnen unser Kundendienst jederzeit zur Verfügung (Adressen und Telefonnummern finden Sie im Abschnitt "Kundendienststellen").

Beachten Sie dazu den Abschnitt "Service" auf der Rückseite der Benutzerinformation.

# Inhalt

|                                                |    |
|------------------------------------------------|----|
| <b>Gebrauchsanweisung</b>                      | 4  |
| <b>Entsorgung</b>                              | 6  |
| <b>Wirtschaftlich und umweltbewußt spülen</b>  | 6  |
| <b>Geräteansicht und Bedienblende</b>          | 7  |
| <b>Vor der ersten Inbetriebnahme</b>           | 10 |
| Wasserenthärter einstellen                     | 10 |
| Spezialsalz für Wasserenthärter einfüllen      | 11 |
| Klarspülmittel einfüllen                       | 12 |
| Klarspülerdosierung einstellen                 | 13 |
| <b>Im täglichen Gebrauch</b>                   | 14 |
| <b>Besteck und Geschirr einordnen</b>          | 14 |
| Besteck einordnen                              | 15 |
| Töpfe, Pfannen und große Teller einordnen      | 16 |
| Tassen, Gläser und Kaffeeservice einordnen     | 16 |
| Oberkorb in der Höhe verstellen                | 17 |
| <b>Reinigungsmittel einfüllen</b>              | 18 |
| Spülprogramme mit Biophase und Kompaktreiniger | 19 |
| <b>Programm auswählen (Programmtabelle)</b>    | 20 |
| Starten des Spülprogramms                      | 22 |
| Startzeit vorwählen oder ändern                | 22 |
| Am Ende des Spülprogramms                      | 23 |
| Löschtung/Ändern des Programms                 | 24 |
| Geschirrspüler ausschalten                     | 24 |
| Geschirr ausräumen                             | 24 |
| <b>Pflege und Reinigung</b>                    | 25 |
| Reinigung der Siebe                            | 25 |
| <b>Was tun, wenn...</b>                        | 26 |
| <b>Technische Daten</b>                        | 29 |
| <b>Hinweise für Prüfinstitute</b>              | 30 |
| <b>Service</b>                                 | 31 |
| <b>Kundendieststellen</b>                      | 32 |
| <b>Garantiebedingungen</b>                     | 34 |
| <b>Aufstell- und Anschlußanweisung</b>         | 35 |
| Anschließen des Geschirrspülers                | 35 |
| Wasseranschluß                                 | 35 |
| Wasserablauf                                   | 36 |
| Wasserschutzsystem                             | 37 |
| Elektrischer Anschluß                          | 37 |

# Gebrauchsanweisung

## Sicherheitshinweise

Die Sicherheit von AEG-Elektrogeräten entspricht den anerkannten Regeln der Technik und dem Gerätesicherheitsgesetz. Dennoch sehen wir uns als Hersteller veranlaßt, Sie mit folgenden Sicherheitshinweisen vertraut zu machen:

### Aufstellung, Anschluß, Inbetriebnahme

- Der Geschirrspüler darf nur stehend transportiert werden.
- Überprüfen Sie den Geschirrspüler auf Transportschäden. Ein beschädigtes Gerät auf keinen Fall anschließen. wenden Sie sich im Schadensfall an Ihren Lieferanten.
- Vergewissern Sie sich vor Inbetriebnahme, daß die auf dem Typschild des Geräts angegebene Nennspannung und Stromart mit Netzspannung und Stromart am Aufstellort übereinstimmen. Die erforderliche elektrische Absicherung ist ebenfalls dem Typschild zu entnehmen.
- Wie der Geschirrspüler ordnungsgemäß aufgestellt und angeschlossen wird, lesen Sie im Kapitel "Installation". Vielfachstecker /-kupplungen und Verlängerungskabel dürfen nicht verwendet werden.  
Brandgefahr durch Überhitzung!

### Sicherheit von Kindern

- Kinder erkennen oft nicht die Gefahren, die im Umgang mit Elektrogeräten liegen. Sorgen Sie daher für die notwendige Aufsicht und lassen Sie Kinder nicht mit dem Geschirrspüler spielen - es besteht die Gefahr, daß Kinder sich einschließen (Erstickungsgefahr!).
- Verpackungssteile (z.B. Folien, Styropor) können für Kinder gefährlich sein. Erstickungsgefahr! Verpackungssteile von Kindern fernhalten.
- Spülmittel können Verätzungen in Augen, Mund und Rachen verursachen oder sogar zum Erstickern führen! Beachten Sie die Sicherheitshinweise der Hersteller der Spül- und Reinigungsmittel.
- Das Wasser in der Spülmaschine ist kein Trinkwasser. Falls noch Spülmittelreste im Gerät sein sollten besteht Verätzungsgefahr!
- Bei Entsorgung des Geschirrspülers: Netzstecker ziehen, Netzkabel abschneiden und beseitigen. Türschloß zerstören, so daß die Tür nicht mehr schließt.

## Bestimmungsgemäße Verwendung

- Spülen Sie mit dem Geschirrspüler nur Haushaltsgeschirr. Wird das Gerät zweckentfremdet oder falsch bedient, wird vom Hersteller keine Haftung für eventuelle Schäden übernommen.
- Vergewissern Sie sich vor Verwendung von Spezialsalz, Reinigungs- sowie Klarspülmittel, daß der Hersteller dieser Produkte deren Einsatz in Haushaltsgeschirrspülern ausdrücklich erlaubt.
- Keine Lösungsmittel in den Geschirrspüler geben. Explosionsgefahr!
- Das Wasserschutzsystem schützt zuverlässig vor Wasserschäden.  
Dafür müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:
  - Netzanschluß muß auch bei ausgeschaltetem Geschirrspüler bestehen bleiben.
  - Geschirrspüler muß ordnungsgemäß installiert sein.
  - Wasserhahn immer zudrehen, wenn der Geschirrspüler längere Zeit nicht beaufsichtigt ist, z.B. Urlaubreise.
- Setzen oder stellen Sie sich nicht auf die geöffnete Tür, das Gerät könnte kippen.

## Allgemeine Sicherheit

- Reparaturen am Geschirrspüler dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden. Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen. Wenden Sie sich im Reparaturfall an unseren Kundendienst oder an Ihren Fachhändler.
- Geschirrspüler nie in Betrieb nehmen, wenn Netzkabel, Zu- / Ablaufschlauch beschädigt sind oder Bedienblende, Arbeitsplatte oder der Sockelbereich so beschädigt sind, daß das Gerät offen zugänglich ist.
- Netzstecker nie am Kabel aus der Steckdose ziehen, sondern immer am Stecker.
- Umbauten oder Veränderungen am Geschirrspüler sind aus Sicherheitsgründen nicht zulässig.
- Achten Sie darauf, daß die Tür des Geschirrspülers, außer beim Ein- und Ausräumen von Geschirr stets geschlossen ist. So vermeiden Sie, daß jemand über die geöffnete Tür stolpern und sich verletzen kann.
- Wenn die Anschlußleitung beschädigt ist, oder durch eine längere Zuleitung ausgetauscht werden soll, muß diese (erhältlich im AEG Kundendienst) durch einen von AEG autorisierten Kundendienst ersetzt werden.
- Spitze Messer und scharfkantige Besteckteile müssen in den Oberkorb gelegt oder mit der Spitze nach unten in den Besteckkorb gestellt werden.



## Verpackungsmaterial entsorgen

Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial des Geschirrspülautomaten sachgerecht. Alle verwendeten Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich und wiederverwertbar.

- Kunststoffteile sind mit international genormten Abkürzungen gekennzeichnet:

- >PE< für Polyethylen, z. B. Verpackungsfolien
- >PS< für Polystyrol, z. B. Polsterteile (grundsätzlich FCKW-frei)
- >POM< für Polyoxymethylen, z. B. Kunststoffklammern

- Kartonteile sind aus Altpapier hergestellt und sollten der Altpapiersammlung mitgegeben werden.

## Altgerät entsorgen

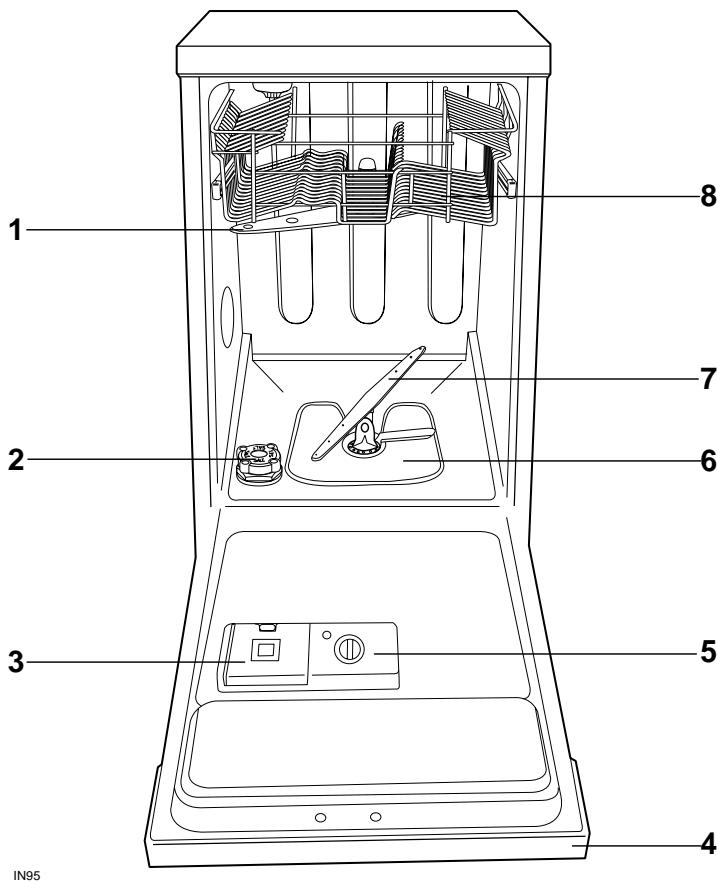
Wenn Sie den Geschirrspüler eines Tages endgültig außer Betrieb nehmen, bringen Sie ihn bitte zu einem Recyclingcenter oder zum Fachhändler, der ihn gegen einen geringen Unkostenbeitrag zurücknimmt.



## Wirtschaftlich und umweltbewußt spülen

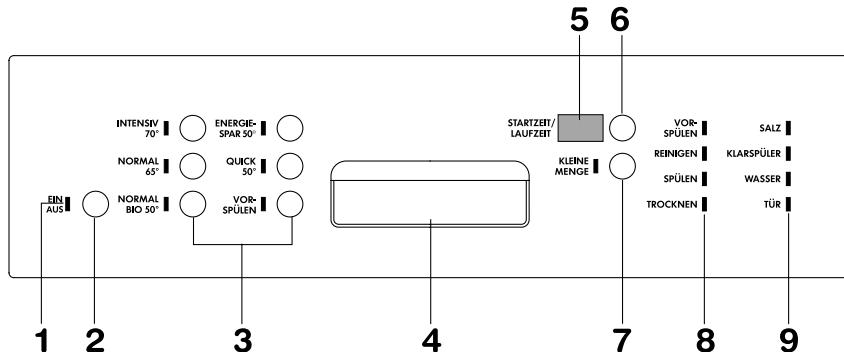
- Schließen Sie den Geschirrspüler nur dann an Warmwasser an, wenn Sie eine moderne Warmwasseranlage haben, die nicht elektrische beheizt wird.
- Stellen Sie die Wasserenthärtungsanlage korrekt ein.
- Spülen Sie das Geschirr nicht unter fließendem Wasser vor.
- Spülen Sie das Geschirr erst, wenn die Geschirrkörbe voll beladen sind.
- Wählen Sie die Spülprogramme nach Art und Verschmutzungsgrad des Geschirrs.
- Dosieren Sie Reinigungsmittel, Spezialsalz und Klarspüler nicht höher als von den Produktherstellern und in dieser bedienungsanleitung empfohlen wird.
- Bei geringerer Beladung des Gerätes berechnet die Beladungserkennung die erforderliche Wassermenge und verkürzt die Programmdauer. Am wirtschaftlichsten spülen Sie immer mit voller Beladung.

# Geräteansicht und Bedienblende



1. Oberer Sprüharm
2. Salzbehälter
3. Behälter für Reiniger
4. Bedienblende
5. Behälter für Klarspüler
6. Siebe
7. Unterer Sprüharm
8. Oberer Korb

# Bedienblende



## 1. Betriebskontrolllampe

d) Fehler am Gerät (siehe "Was tun, wenn").

Anzeige: AL1 - AL8

## 2. EIN/AUS-Taste

## 3. Programmtasten

## 4. Grifföffnung

## 5. Multi-Display

Im Multidisplay werden folgende Funktionen angezeigt:

- Die Laufzeit des eingestellten Spülprogramms, wenn die Programmtaste gedrückt wurde.  
**Anzeige:** Verbleibende Zeit bis zum Programmende.
- Die gewählte Startzeit in Stunden bis zum Programmbeginn.  
**Anzeige:** 12h - 1h.
- Die eingestellte Wasserhärtestufe von 0 bis 9, bei Einstellung der örtlichen Wasserhärte.  
**Anzeige:** LO bis L9

## 6. Startzeit/Laufzeit-Taste

Durch wiederholtes Drücken der Taste wählen Sie die gewünschte Startzeit. Im Multidisplay wird 1h bis 12h angezeigt; dies entspricht 1 bis 12 Stunden.

**Beispiel:** Gerät beladen um 19 Uhr; gewünschter Programmstart 3 Stunden später um 22 Uhr.

Einstellung der Startzeit auf "3h".

## 7. Kleine-Menge-Taste

Spart Wasser und Energie bei kleinen Geschirrmengen.

"Kleine Menge" können Sie zu jedem Spülprogramm außer zu Vorspülen, hinzuwählen.

## 8. Programmablaufanzeige

Wenn ein Programm eingestellt wird, leuchten alle Kontrolllampen der dafür vorgesehenen Phasen auf. Nach dem Programmstart leuchtet jeweils die Lampe neben dem Programmschritt, der gerade abläuft.

## 9. Signalanzeigen

Die Signalanzeigen haben folgende Bedeutung:

**SALZ** - Spezialsalz nachfüllen.

Um die verschiedenen Vorgänge der Geschirrspülmaschine zu verdeutlichen, sind Signaltöne vorgesehen.

### Kurzer Signalton "Befehl angenommen"

Wenn eine Taste gedrückt wird, ertönt ein kurzes Tonsignal, der anzeigen, daß der Befehl angenommen ist.

### Langer Signalton "Programm wird ausgeführt"

Ein langer Signalton bedeutet, daß das Programm gestartet wird.

### Signalton in kurzen Abständen für "Programmende"

Ein Signalton in kurzen Abständen bedeutet, daß das Programm beendet ist.

### "Alarm -Signalton"

Die Geschirrspülmaschine ist mit einem Alarmsystem ausgestattet, das bei Störungen einschaltet. In diesem Fall ertönt ein Intervallton.

**KLARSPÜLER** - Klarspüler nachfüllen.

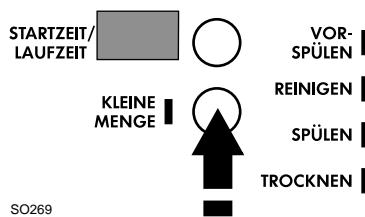
### WASSER

- Wasserhahn öffnen.
- Das Wasser ist abgesperrt.
- Der Wasserzulaufschlauch ist gequetscht.

**TÜR** - Tür schließen.

### Alarm abschalten

Drücken Sie die "Kleine Menge-Taste". Nach ungefähr 3 Sekunden melden 3 kurze intermittierende Signaltöne, daß der Alarm ausgeschaltet ist.



### Alarm wieder einschalten

Drücken Sie die "Kleine Menge-Taste". Nach ungefähr 3 Sekunden melden 3 kurze intermittierende Signaltöne, daß der Alarm eingeschaltet worden ist.

**Das Ein- oder Ausschalten der Signaltöne muß vor Programmbeginn erfolgen. Es bleibt auch bei ausgeschalteten Maschine gespeichert.**

# Vor der ersten Inbetriebnahme

Nachdem der Geschirrspüler korrekt aufgestellt und installiert wurde, müssen Sie ihn zuerst betriebsbereit machen.

Führen Sie vor der ersten Inbetriebnahme folgende Schritte durch:

- Transportsicherung entfernen;
- Wasserenthärter einstellen;
- Spezialsalz für Wasserenthärter einfüllen;
- Klarspüler einfüllen.

Ausführliche Informationen zu den einzelnen Punkten finden Sie in den nachfolgenden Kapiteln.

## Wasserenthärter einstellen

Um Kalkablagerungen auf Geschirr und im Geschirrspüler zu verhindern, muß das Geschirr mit weichem, d.h. kalkarmen Wasser gespült werden. Daher hat der Geschirrspüler einen Wasserenthärter, in dem Leitungswasser ab einer Härte von 4°d (deutscher Grad) mit Hilfe von Spezialsalz entkalkt wird.

**i** Über Wasserhärte und Härtebereich in Ihrem Wohngebiet informiert Sie das zuständige Wasserwerk.

Wasserenthärter gemäß Tabelle auf die Stufe einstellen, die der Wasserhärte in Ihrem Wohngebiet entspricht. Der Wasserenthärter kann in 10 Stufen eingestellt werden.

| Wasserhärte |            |         | Anwendung von Regeneriersalz | Stufe | Anzeige auf dem Multidisplay |
|-------------|------------|---------|------------------------------|-------|------------------------------|
| in °dH      | in mmol/l  | Bereich |                              |       |                              |
| 46 - 67     | 8,1 - 12,0 | IV      | JA                           | 9     | L9                           |
| 40 - 45     | 7,1 - 8,0  |         |                              | 8     | L8                           |
| 34 - 39     | 6,0 - 7,0  |         |                              | 7     | L7                           |
| 29 - 33     | 5,1 - 5,9  |         |                              | 6     | L6                           |
| 23 - 28     | 4,0 - 5,0  | III     | JA                           | 5     | L5                           |
| 18 - 22     | 3,1 - 3,9  |         |                              | 4     | L4                           |
| 12 - 17     | 2,1 - 3,0  | II/III  | JA                           | 3     | L3                           |
| 9 - 11      | 1,5 - 2,0  | I/II    | JA                           | 2     | L2                           |
| 5 - 8       | 0,8 - 1,4  |         |                              | 1     | L1                           |
| unter 4     | unter 0,7  | I       | NEIN                         | 0     | L0                           |

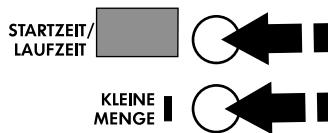
Der Wasserenthärter ist auf Stufe 4 voreingestellt.

Falls Ihre Wasserhärte zur Stufe 0 gehört, benötigen Sie kein Salz, weil das Wasser weich genug ist (wird die Stufe 0 eingestellt, bleibt die Salz-Kontrolllampe stets gelöscht).

Das Salz ab Stufe 1 verwenden.

**Wenn Sie den Geschirrspüler auf eine andere Stufe einstellen möchten, gehen Sie wie folgt vor:**

1. Drücken Sie die Ein/Aus-Taste.
2. Drücken Sie ca. 2 Sekunden lang gleichzeitig die Tasten "Kleine Menge" und "Startzeit/Laufzeit". Im Anzeigefeld erscheint das Symbol "L4" für die werkseitig eingestellte Härtestufe.



SO270

3. Drücken Sie die Taste "Startzeit/Laufzeit" so oft, bis im Anzeigefeld die gewünschte Stufe erscheint. Bei jedem Drücken wird der eingestellte Wert um eine Stufe erhöht.
4. Wird die Taste 5 Sekunden lang nicht gedrückt speichert die Maschine die gewählte Härtestufe.  
Die Programme können nun wieder gewählt werden.

## **Spezialsalz für Wasserenthärter einfüllen**



**Verwenden Sie nur Spezialsalz für Geschirrspüler. Füllen Sie niemals andere Salzarten (z.B. Speisesalz) oder Geschirrspülreiniger in den Salzvorratsbehälter. Dies würde den Wasserenthärter zerstören. Überzeugen Sie sich vor jedem Salzeinfüllen, daß Sie wirklich eine Packung Spezialsalz in der Hand haben.**

### **Füllen Sie Spezialsalz ein:**

- Vor der ersten Inbetriebnahme des Geschirrspülers.
- Wenn auf der Bedienblende die Kontrollanzeige SALZ leuchtet.

Ist die Wasserhärte in Ihrem Wohngebiet unter 4°d, brauchen Sie kein Spezialsalz einfüllen

1. Tür öffnen, Unterkorb herausnehmen.
2. Verschlußkappe des Salzvorratsbehälters entgegen dem Uhrzeigersinn aufdrehen.
3. **Nur bei Erstinbetriebnahme:**  
Salzvorratsbehälter mit Wasser füllen (ca. 0,5 l).
4. Mitgelieferten Trichter auf Öffnung des Vorratsbehälters stecken. Spezialsalz durch Trichter in Vorratsbehälter einfüllen.  
Fassungsvermögen je nach Körnung ca. 1,0 - 1,5 kg. Vorratsbehälter nicht mit Spezialsalz überfüllen.



Das beim Einfüllen des Spezialsalzes verdrängte Wasser läuft aus dem Salzvorratsbehälter in den Boden des Spülraums. Dies ist unbedenklich, da dieses Wasser beim Start des nächsten Spülprogramms abgepumpt wird.

5. Öffnung des Vorratsbehälters von Salzresten säubern.
6. Verschlußkappe im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag zudrehen sonst gelangt Spezialsalz ins Spülwasser. Trübe Gläser könnten die Folge sein.
7. Wenn Sie nicht unmittelbar nach dem Salzeinfüllen Ihr Geschirr spülen sollten Sie das Programm VORSPÜLEN laufen lassen. dadurch werden übergelaufenes Salzwasser und Salzkörner ausgespült.

**i** Je nach Körnung kann es einige Stunden dauern, bis das Salz sich im Wasser aufgelöst hat und die Kontrollanzeige SALZ wieder erlischt.  
Die Einstellung des Wasserenthärters und damit der Salzverbrauch sind abhängig von der örtlichen Wasserhärte.

## Klarspüler einfüllen

Durch den Klarspüler erhält man fleckenfreies, glänzendes Geschirr und klare Gläser.



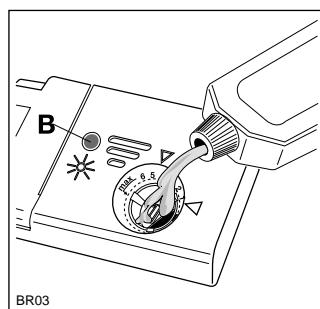
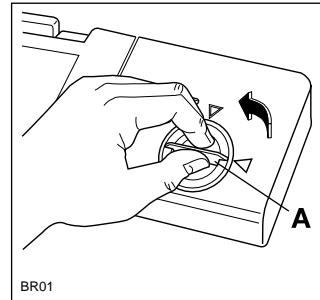
Verwenden Sie nur Marken-Klarspüler für Geschirrspüler. Füllen Sie niemals andere Mittel (z.B. Essigessenz) oder Geschirrspülreiniger in den Vorratsbehälter für Klarspüler. Dies würde das Gerät beschädigen.

## Füllen Sie Klarspüler ein:

- Vor Inbetriebnahme des Geschirrspülers
- Wenn auf der Bedienblende, bei vollintegrierten Geschirrspülern im Anzeigefeld die Kontrollanzeige KLARSPÜLER leuchtet.

Der Behälter für Klarspüler ist auf der Innenseite der Geschirrspülern.

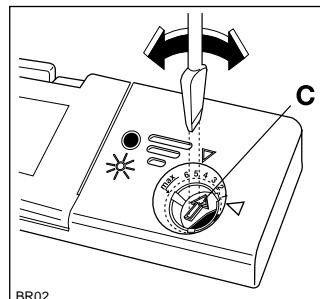
1. Tür öffnen.
2. Deckel des Vorratsbehälters um 1/4 Umdrehung entgegen dem Uhrzeigersinn drehen und abnehmen.
3. Klarspüler einfüllen; maximal bis zur gestrichelten Linie, das entspricht einer Füllmenge von ca. 150 ml.
4. Deckel wieder einsetzen und im Uhrzeigersinn festdrehen.
5. Wenn Klarspüler danebengelaufen ist, mit einem Lappen wegwischen.  
Sonst bildet sich beim Spülen zuviel Schaum.



## Klarspülerdosierung einstellen

- i** Beim Geschirrspülen wird aus dem Vorratsbehälter Klarspüler ins Spülwasser abgegeben. Die Dosierung können Sie von 1-6, entsprechend 1-6 cm<sup>3</sup> Klarspüler, einstellen. Vom Werk ist die Dosierung auf "3" eingestellt. Dosierung nur dann verändern, wenn das Spülergebnis nicht wie gewünscht ist (siehe unter "Was tun, wenn...").

1. Deckel des Vorratsbehälters um 1/4 Umdrehung entgegen dem Uhrzeigersinn drehen und abnehmen.
2. Dosierung mit einem Messer- oder Schraubendrehenspitze einstellen.
3. Deckel wieder einsetzen und im Uhrzeigersinn festdrehen.
4. Wenn Klarspüler ausgelaufen ist, mit einem Lappen wegwischen.



# Im täglichen Gebrauch

- Muß Spezialsalz oder Klarspüler nachgefüllt werden?
- Besteck und Geschirr in Geschirrspüler einordnen
- Reinigungsmittel für Geschirrspüler einfüllen
- Für Besteck und Geschirr geeignetes Spülprogramm auswählen
- Spülprogramm starten

## Besteck und Geschirr einordnen

**i** Schwämme, Haushaltstücher und alle Gegenstände, die sich mit Wasser vollsaugen können, dürfen nicht im Geschirrspüler gereinigt werden.

### Zum Spülen im Geschirrspüler ist folgendes Besteck/Geschirr

| nicht geeignet:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | bedingt geeignet:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"><li>• Bestecke mit Holz-, Horn-, Porzellan- oder Perlmuttgriffen</li><li>• nicht hitzebeständige Kunststoffteile</li><li>• älteres Besteck, dessen Kitt temperaturempfindlich ist</li><li>• geklebte Geschirr- oder Besteckteile</li><li>• Zinn- bzw. Kupfergegenstände</li><li>• Bleikristallglas</li><li>• rostempfindliche Stahlteile</li><li>• Holz-/Frühstücksbrettchen</li><li>• kunstgewerbliche Gegenstände</li></ul> | <ul style="list-style-type: none"><li>• Steingutgeschirr nur im Geschirrspüler spülen, wenn es vom Hersteller ausdrücklich als dafür geeignet ausgewiesen ist.</li><li>• Aufglasurdekor können nach sehr häufigem maschinellen Spülen verblasen.</li><li>• Silber- und Aluminiumteile neigen beim Spülen zu Verfärbungen. Speisereste wie z.B. Eiweiß, Eigelb, Senf verursachen oft Verfärbungen bzw. Flecken auf Silber. Silber deshalb immer gleich von Speiseresten säubern, wenn es nicht unmittelbar nach Gebrauch gespült wird.</li><li>• Einige Glasarten können nach vielen Spülgängen trüb werden.</li></ul> |

- Bevor Sie das Geschirr einordnen, sollten Sie:
  - grobe Speisereste entfernen.
  - Töpfe mit eingekochten Speiseresten einweichen.
- Beachten Sie beim Einordnen des Geschirrs und Bestecks:
  - Geschirr und Besteck dürfen die Sprüharme nicht behindern, sich zu drehen.
  - Hohlgefäße wie Tassen, Gläser, Töpfe usw. mit der Öffnung nach unten einordnen, damit sich in Mulden oder tiefen Böden kein Wasser ansammeln kann
  - Geschirr und Besteckteile dürfen nicht ineinander liegen oder sich gegenseitig abdecken
  - um Glasschäden zu vermeiden, dürfen Gläser sich nicht berühren
  - kleine Gegenstände (z.B. Deckel) in den Besteckkorb legen

## Besteck einordnen

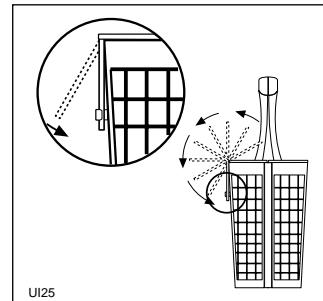


Lange, spitze Besteckteile stellen im Besteckkorb, besonders für Kinder eine Gefahrenquelle dar (siehe Sicherheitshinweise).

Damit alle Besteckteile vom Wasser umspült werden, sollten Sie

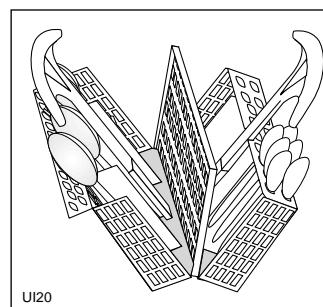
1. kurze Messer, Gabeln und Löffel mit dem Griff nach unten in den Gittereinsatz des Besteckkorbs stellen.
2. Löffel und Gabel nicht ineinander legen. Der Gittereinsatz kann auch abgeklappt werden (siehe Abb.).

Um gespültes Besteck leichter entnehmen zu können, ist es möglich, den Besteckkorb aufzuklappen.



Damit der Besteckkorb beim Herausnehmen nicht aufklappen kann, sollten Sie den zweiteiligen Griff mit der Hand immer ganz umfassen.

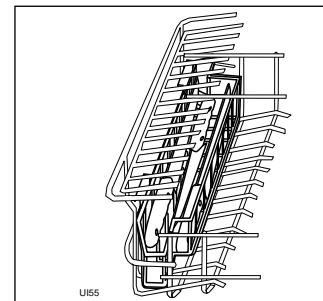
1. Besteckkorb auf Tisch oder Arbeitsplatte stellen
2. beide Griffteile auseinanderklappen
3. Besteck herausnehmen
4. beide Griffteile zusammenklappen.



**Warnung!**  
Lange und/oder scharfe Messer sind potentielle Gefahrenquellen wenn sie im Besteckkorb eingeordnet werden.

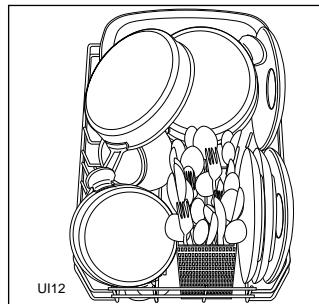
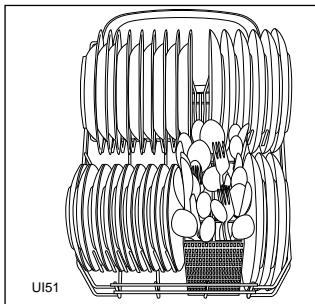
Scharfes und/oder spitzes Besteck ist mit äußerster Vorsicht zu handhaben.

Derartige Teile sollten horizontal in den speziellen Messerbesteckkorb eingeordnet werden, welcher auf der linken Seite am oberen Korb eingehängt wird.



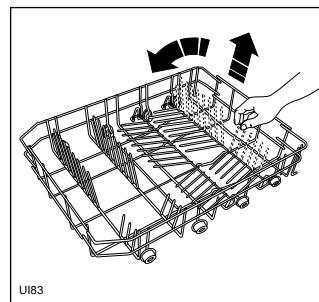
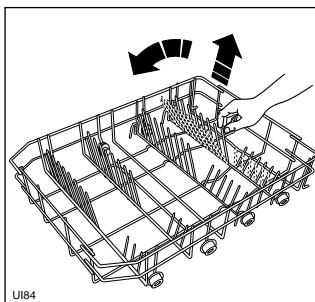
## Töpfe, Pfannen und große Teller einordnen

Größeres und stark verschmutztes Geschirr im Unterkorb einordnen.



Um größeres Geschirr leichter einordnen zu können, ist es möglich, die beiden rückwärtigen Tellerhalter leicht und rasch umzuklappen.

Tellerhalter leicht anheben und nach hinten klappen.

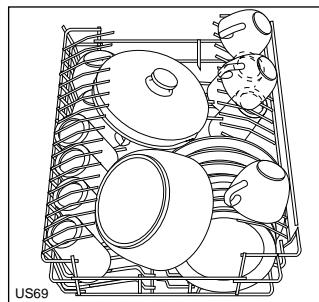


## Tassen, Gläser und Kaffeeservice einordnen

Kleineres, empfindliches Geschirr im Oberkorb einordnen.

- Geschirrteile auf und unter den Tassenauflagen gegeneinander versetzt anordnen, damit das Spülwasser alle Geschirrteile erreicht.
- Für hohe Geschirrteile lässt sich die linke Tassenauflage hochklappen.

**Wenn auch Teller in den oberen Korb eingeordnet werden bitte nur die rechte Seite des Korbs benutzen.**

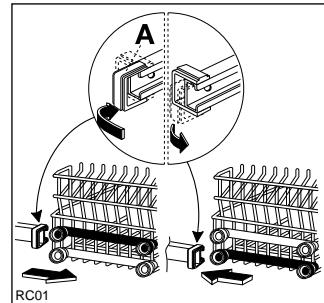


## Oberkorb in der Höhe verstellen

|                               | Maximale Höhe des Geschirrs im Unterkorb |       |
|-------------------------------|------------------------------------------|-------|
| bei hochgestelltem Oberkorb   | 20 cm                                    | 31 cm |
| bei normalgestelltem Oberkorb | 24 cm                                    | 27 cm |

1. Oberkorb bis zum Anschlag herausziehen.
2. Die vorderen Arretierungen (A) zur Seite klappen.
3. Oberkorb aus den Schienen herausziehen.
4. Oberkorb mit den unteren Rollen in die Schienen einschieben.
5. Arretierungen wieder nach vorne klappen.

Bei hochgestelltem Oberkorb sind die Tassenauflagen nicht benutzbar.



## Reinigungsmittel einfüllen



Verwenden Sie nur Reinigungsmittel für Geschirrspüler.

### Füllen Sie Reinigungsmittel ein

- Vor Beginn eines Spülprogramms (nicht beim Programm Vorspülen). Das Reinigungsmittel wird während des Programms ins Spülwasser abgegeben.

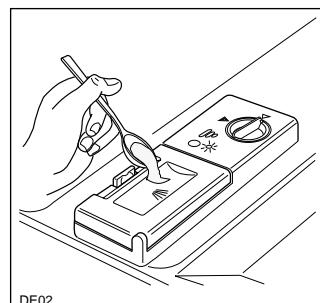
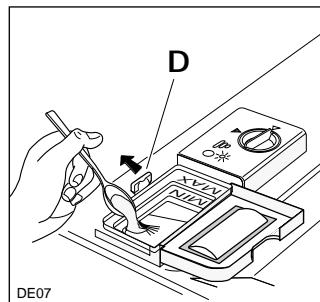


Beachten Sie bitte die Dosier- und Lagerempfehlungen der Hersteller auf den Verpackungen der Reinigungsmittel.

Der Behälter für Reinigungsmittel ist auf der Innenseite der Tür.

1. Falls der Deckel verschlossen ist Verschlußhebel (D) nach vorne drücken. Der Deckel springt auf.
2. Reiniger in den Behälter für Reinigungsmittel füllen. Als Dosierhilfe dienen die Markierungslinien. "MIN" entspricht ca. 15 ml, "MAX" entspricht ca. 30 ml Reiniger.
3. Den Deckel zudrücken, bis der Verschluß einrastet.

- i** Bei sehr stark verschmutztem Geschirr füllen Sie zusätzlich Reinigungsmittel in die Deckelmulde. Dieser Reiniger wird bereits im Vorspülen wirksam.



## Spülprogramme mit Biophase und Kompaktreiniger

Reinigungsmittel für Geschirrspüler lassen sich anhand ihrer chemischen Zusammensetzung in zwei Grundtypen einteilen:

- herkömmliche, alkalische Reiniger mit ätzenden Bestandteilen
- niederalkalische Kompaktreiniger mit natürlichen Enzymen.



Spülprogramme mit Biophase in Verbindung mit Kompaktreinigern entlasten die Umwelt und schonen Ihr Geschirr, denn sie sind speziell auf die schmutzlösenden Eigenschaften der Enzyme im Kompaktreiniger abgestimmt. Deshalb erzielen Spülprogramme mit Biophase in.

Verbindung mit Kompaktreinigern bereits bei 50°C die gleichen Reinigungsergebnisse, die sonst nur mit 65°C-Programmen erreicht werden.

Bei Programmen mit Biophase wird das Spülwasser kurzzeitig auf 60°C erhitzt, damit der Aktivsauerstoff wirksam wird.



**Reinigertabletten** verschiedener Hersteller lösen sich unterschiedlich schnell auf. Daher können einige Reinigertabletten in Kurzprogrammen nicht die ganze Reinigungskraft entfalten. Verwenden Sie deshalb bei solchen Reinigertabletten Normalprogramme mit Vorspülen.

# Programm auswählen (Programmtabelle)

| Programm                 | Art der Verschmutzung                                                                                                                                        | Geschirrart                 | Zu drückende Tasten             |
|--------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------|---------------------------------|
| INTENSIV<br>70°          | <ul style="list-style-type: none"> <li>• stark verschmutzt</li> <li>• angetrocknete Speisereste, besonders Eiweiß und Stärke</li> </ul>                      | Eß und Kochgeschirr         | EIN/AUS<br>+<br>INTENSIV 70°    |
| NORMAL<br>65°            | <ul style="list-style-type: none"> <li>• normal verschmutzt</li> <li>• angetrocknete Speisereste</li> </ul>                                                  | Eß und Kochgeschirr         | EIN/AUS<br>+<br>NORMAL 70°      |
| NORMAL<br>BIO 50°        | <ul style="list-style-type: none"> <li>• normal verschmutzt</li> <li>• angetrocknete Speisereste</li> </ul>                                                  | Geschirr ohne Töpfe         | EIN/AUS<br>+<br>NORMAL BIO 50°  |
| (1) ENERGIE-<br>SPAR 50° | <ul style="list-style-type: none"> <li>• normal verschmutzt</li> <li>• angetrocknete Speisereste</li> </ul>                                                  | Geschirr ohne Töpfe         | EIN/AUS<br>+<br>ENERGIESPAR 50° |
| QUICK<br>50°             | <ul style="list-style-type: none"> <li>• leicht verschmutzt</li> </ul>                                                                                       | Kaffee- und Dessertgeschirr | EIN/AUS<br>+<br>QUICK 50°       |
| VORSPÜLEN                | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Benutztes Geschirr, das im Geschirrspüler gesammelt und zu einem späteren Zeitpunkt gespült werden soll.</li> </ul> |                             | EIN/AUS<br>+<br>VORSPÜLEN       |

(1) Testprogramm für Prüfinstitute.

| Programmbeschreibung                                                                                | Verbrauchswerte (2)         |                          |                             |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------|--------------------------|-----------------------------|
|                                                                                                     | Programmdauer<br>in Minuten | Stromverbrauch<br>in kWh | Wasserverbrauch<br>in Liter |
| Vorspülen kalt<br>Hauptspülen 70°C<br>2 Klarspülgänge kalt<br>1 Klarspülgang warm<br>Turbotrocknung | 94 ÷ 104                    | 1,89                     | 18                          |
| Vorspülen lau<br>Hauptspülen 65°C<br>1 Klarspülgang kalt<br>1 Klarspülgang warm<br>Turbotrocknung   | 79 ÷ 89                     | 1,15                     | 13                          |
| Vorspülen kalt<br>Hauptspülen 50°C<br>1 Klarspülgang kalt<br>1 Klarspülgang warm<br>Turbotrocknung  | 81 ÷ 91                     | 0,96                     | 13                          |
| Vorspülen kalt<br>Hauptspülen 50°C<br>1 Klarspülgänge kalt<br>1 Klarspülgang warm<br>Turbotrocknung | 162 ÷ 172                   | 0,82                     | 12                          |
| Hauptspülen 50°C<br>1 Klarspülgang kalt<br>1 Klarspülgang warm                                      | 34 ÷ 44                     | 0,7                      | 10                          |
| 1 Klarspülgang kalt, um das<br>Antrocknen von Speiseresten<br>zu vermeiden                          | 12                          | 0,02                     | 7                           |

- (2) Diese Angaben gelten nur als Richtwert und sind vom Druck und Temperatur des Leitungswassers sowie von den Spannungsänderungen abhängig.

## Starten des Spülprogramms

1. Überprüfen Sie, ob Geschirr und Besteck im Geschirrspüler so eingeordnet sind, daß die Sprüharme sich frei drehen können.
2. Wasserhahn ganz aufdrehen.
3. EIN/AUS-Taste drücken. Am Multidisplay erscheinen drei horizontale Striche. Die "TÜR" Kontrollanzeige blinkt und die Kontrollanzeigen "SALZ" und "KLARSPÜLER" leuchten eventuell auf.
4. Die gewünschte Programmtaste drücken; auf dem Multidisplay wird die Dauer des Spülprogramms angezeigt und die für diesen Zyklus vorgesehenen Programmablaufanzeiger leuchten auf.
5. Bei Bedarf "Kleine Menge" wählen. Diese Option ist bei den Programmen "Quick 50°" und "Vorspülen" nicht verfügbar.
6. Die Türklappe schließen, die "TÜR" Kontrollanzeige erlischt. Das eingestellte Programm wird nach 5 Sekunden gestartet. Der Programmbeginn wird durch ein Tonsignal bestätigt und alle Programmablaufanzeigen, mit Ausnahme der Anzeige der laufenden Programmphase, erlöschen.

## Startzeit vorwählen oder ändern

**Mit der Startzeitvorwahl können Sie einstellen, wann ein Spülprogramme innerhalb der nächsten 12 Stunden beginnen soll.**

1. EIN/AUS-Taste drücken. Die "TÜR"-Kontrollanzeige blinkt und die Kontrollanzeigen "SALZ" und "KLARSPÜLER" leuchten eventuell auf.
2. Die gewünschte Programmtaste drücken; auf dem Multidisplay wird die Dauer des Spülprogramms angezeigt und die entsprechende vorgesehenen Programmablaufanzeige leuchtet auf.
3. Bei Bedarf "Kleine Menge" wählen. Diese Option ist bei den Programmen "Quick 50°" und "Vorspülen" nicht verfügbar.
4. Taste "STARTZEIT/LAUFZEIT" drücken, am Multidisplay erschien "h1". Die Taste so oft drücken bis die gewünschte Stundenzahl erscheint. Der Programmstart kann um maximal 12 Stunden verzögert werden.

**i** Wenn nach Eingabe des verzögerten Starts Änderungen des Spülprogramms oder der Optionen vorgenommen werden, muß die Startzeit neu eingestellt werden.

Um die Startzeit zu löschen Taste "STARTZEIT/LAUFZEIT" drücken bis der Display die Dauer des Spülprogramms anzeigt.

5. Die Türklappe schließen; die "TÜR"-Kontrollanzeige erlischt. Nach 5 Sekunden beginnt der Countdown, gekennzeichnet durch das blinkende "h" auf dem Multidisplay. Die Anzeige erfolgt in Stunden.  
Die Kontrollanzeigen des Programmablaufs erlöschen.  
Wenn der Countdown beendet ist, erscheint auf dem Multidisplay die Dauer des vorprogrammierten Spülprogramms, die Kontrollanzeige des laufenden Spülvorgangs leuchtet auf und die Geschirrspülmaschine startet das vorgegebene Spülprogramm.

**i** Wichtiger Hinweis!

Die Einstellung des Spülprogrammes und die Wahl der Optionen können auch bei geschlossener Tür erfolgen.

In diesem Falle läuft das Gerät 5 Sekunden nach dem Drücken der zuletzt benutzten Taste automatisch an.

## Am Ende des Spülprogramms

1. Die Maschine hält automatisch an und ein Intervallton meldet, daß das Programm beendet ist.
2. Am Multidisplay erscheinen "000" und alle Programmablauf-Anzeige und die Programm-Anzeig werden gelöscht.

**i** Der Geschirrspülautomat hat das Spülprogramm erst dann beendet, wenn ein Signalton läutet und die Programmablaufanzeigen des gewählten Programms und der Programm Phasen (samt Trocknung) erlischt sind.

Am Multidisplay müssen drei Null erscheinen.

Wird eine Programm unterbrochen, kann keine neue Programm eingestellt werden es sei denn, die vorhergehende wird gelöscht. (Zum Löschvorgang, siehe "Lösung/Ändern des Programms").

Wird die Tür des Geschirrspülers während der Trockenphase (Kontrolllampe Trocknung eingeschaltet) geöffnet oder die Taste EIN/AUS gedrückt, wird das laufende Programm automatisch annuliert und die Maschine geht wieder in den Zustand vor Programmeinstellung. (Nur in diesem Fall kann ein neues Programm eingestellt werden, ohne das vorige zu löschen).

## **Löschen/Ändern des Programms**

Die Löschfunktion funktioniert sowohl bei offener als auch bei geschlossener Türklappe.

1. Während der Programmeinstellung bei offener oder vor Ablauf der 5 Sekunden bei geschlossener Türklappe kann eine bereits ausgeführte Einstellung durch ein Drücken auf die EIN/AUS-Taste gelöscht werden.
2. Nach Programmbeginn muß zur Löschung des Spülprogramms die entsprechende Programmtaste 5 Sekunden lang gedrückt werden.  
Danach ist die Geschirrspülmaschine bereit für eine neue Programmeingabe.  
Dieser Vorgang gilt auch für den verzögerten Start.

## **Geschirrspüler ausschalten**

Die Betriebskontrolllampe leuchtet solange bis die EIN/AUS-Taste gedrückt wird.  
EIN/AUS-Taste drücken. Alle Anzeigen erlöschen.

## **Geschirr ausräumen**

Heißes Geschirr ist stoßempfindlich. Geschirr dashalb vor dem Ausräumen abkühlen lassen.

Zuerst Unterkorb, dann Oberkorb ausräumen. Dadurch vermeiden Sie, daß Restwasser vom Oberkorb auf das Geschirr im Unterkorb tropft und Wasserflecken zurückläßt.

# Pflege und Reinigung



**Auf keinen Fall handelsübliche Möbelpflege- oder aggressive Reinigungsmittel verwenden.**

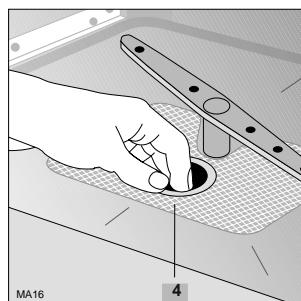
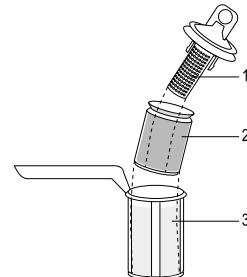
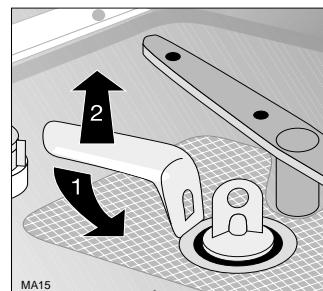
- Bedienteile des Geschirrspülers bei Bedarf nur mit einem weichen Lappen und warmem, klarem Wasser reinigen.
- Sprüharme brauchen nicht gereinigt zu werden.
- Innenbehälter, Türdichtung und Wasserzulauf gelegentlich auf Verschmutzungen kontrollieren und gegebenenfalls reinigen.

## Reinigung der Siebe

Die Siebe im Spülraumboden sind in hohem Grade selbstreinigend.

Trotzdem sollten diese gelegentlich kontrolliert und gereinigt werden. Verschmutzte Siebe beeinträchtigen das Spülergebnis.

1. Tür öffnen, Unterkorb herausnehmen.
2. Das Siebsystem des Geschirrspülers besteht aus Grob-/Feinsieb, Mikrofilter und Flächensieb. Mit Griff des Mikrofilters das Siebsystem entriegeln und entnehmen.
3. Griff etwa um 1/4 Umdrehung entgegen dem Uhrzeigersinn schwenken und herausnehmen.
4. Grob-/Feinsieb (1/2) an der Grifföse fassen und aus dem Mikrofilter (3) herausziehen.
5. Alle Siebe unter fließendem Wasser gründlich reinigen.
6. Flächensieb (4) aus dem Spülraumboden nehmen und auf beiden Seiten gründlich reinigen.
7. Flächensieb wieder in den Spülraumboden einsetzen.
8. Grob-/Feinsieb in den Mikrofilter einsetzen und zusammenstecken.
9. Siebkombination einsetzen und durch Schwenken des Griffs im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag verriegeln. Darauf achten, daß das Flächensieb nicht über den Spülraumboden heraussteht.



**Ohne Siebe darf keinen Fall gespült werden.**

# Was tun, wenn...

Versuchen Sie mit Hilfe der hier aufgeführten Hinweise kleinere Störungen am Geschirrspüler selbst zu beheben. Wenn Sie bei einer der hier aufgeführten Störungen oder zu Behebung eines Bedienfehlers den Kundendienst in Anspruch nehmen, erfolgt der Besuch des Kundendienst-Technikers auch während der Garantiezeit nicht kostenlos.

## ...Fehlermeldungen angezeigt werden

Am Multidisplay können folgende Fehler blinkend angezeigt werden: AL1, AL2, AL3, AL4, AL5, AL6, AL7, AL8. Ein Signalton meldet das Einschalten des Alarms. Die Anzeige des laufenden Spülvorgangs blinkt.

- Die Geschirrspülmaschine ausschalten und die nachfolgend aufgeführten Kontrollen durchführen.
- Danach ein Spülprogramm wählen und starten. Sollte der Alarmcode erneut aufleuchten, rufen Sie den Kundendienst.

| Störung                                        | Mögliche Ursache                                          | Abhilfe                                                                                                                                         |
|------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Tür-Kontrolllampe blinkt                       | Die Gerätetür ist nicht richtig geschlossen.              | Schließen Sie die Tür.                                                                                                                          |
| Wasser-Kontrolllampe blinkt und/oder Alarm AL5 | Wasserhahn geschlossen.                                   | Beheben Sie die Störung.                                                                                                                        |
|                                                | Keine Wasserversorgung.                                   |                                                                                                                                                 |
|                                                | Der Zulaufschlauch ist geknickt.                          |                                                                                                                                                 |
| Alarm AL6                                      | Der Ablaufschlauch ist geknickt.                          | Richten Sie ihn gerade.                                                                                                                         |
|                                                | Der Abfluß ist eventuell verstopft.                       | Entfernen Sie die Verstopfung.                                                                                                                  |
|                                                | Die Verlängerung des Abflußschlauchs sitzt nicht richtig. | Befolgen Sie die Anweisungen zum Anschluß an der Abwasser.                                                                                      |
| Alarm AL4                                      | Die Wasserschutzsystem hat angesprochen                   | Wasserhahn schließen und Kundendienst verständigen                                                                                              |
| Alarne AL1, AL2, AL3, AL4, AL7, AL8            | Sonstige Störungen                                        | Geschirrspülmaschine aus- und wieder einschalten, ein Spülprogramm starten. Sollte der Alarmcode erneut aufleuchten, rufen Sie den Kundendienst |

...es Probleme beim Betrieb des Geschirrspülers gibt.

| Störung                                      | Mögliche Ursache                                            | Abhilfe                                                        |
|----------------------------------------------|-------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------|
| Die Maschine startet nicht                   | Die Gerätetür ist nicht richtig geschlossen.                | Schließen Sie die Tür.                                         |
|                                              | Der Stecker ist nicht korrekt in der Steckdose eingesteckt. | Stecker richtig einstecken.                                    |
|                                              | Das Gerät ist nicht eingeschaltet.                          | Gerät einschalten.                                             |
|                                              | Keine Spannung an der Steckdose vorhanden.                  | Sicherung prüfen.                                              |
|                                              | Die Siebe sind verstopft.                                   | Reinigen Die Siebe (siehe "Pflege und Reinigung").             |
|                                              | Die Sprüharme rotieren nicht.                               | Stellen Sie sicher, daß das Geschirr richtig eingeordnet wurde |
| Größere Lärmentwicklung während des Betriebs | Das Geschirr schlägt gegeneinander.                         | Siehe "Besteck und Geschirr einordnen"                         |
|                                              | Die Sprüharme stoßen gegen das Geschirr.                    | Stellen Sie sicher, daß das Geschirr richtig eingeordnet wurde |

## **...das Spülergebnis nicht zufriedenstellend ist.**

### **Das Geschirr wird nicht sauber**

- Es wurde nicht das richtige Spülprogramme gewählt.
- Geschirr war so eingeordnet, daß das Spülwasser nicht alle teile erreicht hat.  
Die Geschirrkörbe dürfen nicht überladen sein.
- Siebe im Spülraumboden sind nicht sauber oder falsch eingesetzt.
- Es wurde kein Marken-Reinigungsmittel verwendet oder zu wenig dosiert.
- Bei Kalkbelägen auf dem Geschirr: Vorratsbehälter für das Spezialsalz ist leer oder die Wasserenthärtungsanlage ist falsch eingestellt.
- Ablaufschlauch ist nicht korrekt verlegt.

### **Das Geschirr wird nicht trocken und bleibt ohne Glanz**

- Es wurde kein Marken-Klarspüler verwendet.
- Vorratsbehälter für den Klarspüler ist leer.

### **Auf Gläsern und Geschirr sind Schlieren, Streifen, milchige Flecken oder blauschimmernder Belag**

- Klarspülerdosierung niedriger einstellen.

### **Auf Gläsern und Geschirr sind angetrocknete Wassertropfen**

- Klarspülerdosierung höher einstellen.
- Der Reiniger kann die Ursache sein. Kontaktieren Sie den Kundenberater des Reinigungsmittelherstellers.

# Technische Daten

|                       |                                                                                                             |                                              |
|-----------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|
| Abmessungen           | Breite<br>Höhe mit Arbeitsplatte<br>Höhe ohne Arbeitsplatte<br>max. Tiefe<br>max. Tiefe bei geöffneter Tür  | 45 cm<br>85 cm<br>82 cm<br>60 cm<br>115,2 cm |
| Elektrischer Anschluß | Angaben über den elektrischen Anschluß stehen auf dem Typschild am rechten Innenrand der Geschirrspülertür. |                                              |
| Leitungswasserdruck   | min.<br>max.                                                                                                | 50 kPa (0.5 bar)<br>800 kPa (8 bar)          |
| Fassungsvermögen      |                                                                                                             | 9 Maßgedecke                                 |



Dieses Gerät entspricht den folgenden EG Richtlinien:

- 73/23/EWG vom 19. 02. 1973 - Niederspannungsrichtlinie
- 89/336/EWG vom 03. 05. 1989 (einschließlich Änderungsrichtlinie 92/31/EWG) - EMV-Richtlinie.

# Hinweise für Prüfinstitute

Die Prüfung nach EN 60704 muß bei voller Beladung mit dem Testprogramm (siehe Programmtabelle) durchgeführt werden.

Die Prüfung nach EN 50242 müssen bei mit vollem Salzbehälter des Wasserenthärter, mit vollem Vorratsbehälter für Klarspüler und mit dem Testprogramm (siehe Programmtabelle) durchgeführt werden.

Fassungsvermögen

9 Maßgedecke einschl. Servicegeschirr

Klarspülmittelwähler einstellen

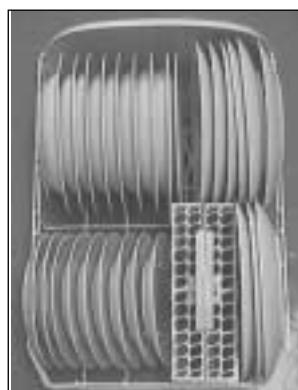
Position 4 (Typ III)

Reinigerdosierung

- 20g + 5g (Typ B)



Einordnungsbeispiel:  
Unterkorb



Einordnungsbeispiel:  
Oberkorb



Einordnungsbeispiel:  
Besteckkorb

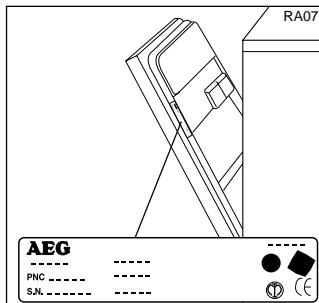
# Service

Im Kapitel "Was tun, wenn..." sind die wichtigsten Fehlerquellen zusammengestellt, die Sie selbst beheben können.

Wenn Sie trotzdem für einen der aufgeführten Hinweise oder aufgrund von Fehlbedienung den Kundendienst in Anspruch nehmen, so erfolgt der Besuch des Kundendienst-Technikers auch während der Garantiezeit nicht kostenlos.

Wenn Sie für eine Störung keinen Hinweis in dieser Gebrauchsanweisung finden, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

Geben Sie dem Kundendienst die PNC-Nummer und die S.N. (Seriennummer) an, die Sie auf dem Typschild finden. Das Typschild befindet sich am rechten Innenrand der Tür.



Damit Sie die Nummer bei der Hand haben, empfehlen wir, sie hier einzutragen.

PNC: .....

S.N.: .....

# Kundendieststellen

## Deutschland

**Sehr geehrter Kunde,**

der Werkskundendienst von AEG Hausgeräte ist dezentral organisiert. damit bieten wir Ihnen überall einen zuverlässigen Service. Unter der für Sie kostengünstigen Rufnummer

**0180 322 66 22** (EUR 0.09 / Minute)

können Sie im Bedarfsfall einen unserer Spezialisten oder Service-Partner anfordern.

Ihre Ersatzteil-Bestellung geben Sie bitte unter der zentralen Rufnummer

**0180 5 00 10 76** auf. (EUR 0.12 / Minute)

Mit freundlichen Grüßen

Ihr AEG Werkskundendienst

Sie können sich auch persönlich an unsere service-Stellen wenden.

| PLZ    | Adresse              |
|--------|----------------------|
| 01099  | Dresden              |
| 04299  | Leipzig*             |
| 04357  | Leipzig*             |
| 07548  | Gera*                |
| 14482  | Potsdam-Babelsberg   |
| 16866  | Kyrik*               |
| 18069  | Rostock*             |
| 22525  | Hamburg-Bahrenfeld   |
| 24113  | Kiel*                |
| 25770  | Hemmingstedt*        |
| 27721  | Ritterhude*          |
| 28208  | Bremen*              |
| 30179  | Hannover             |
| 34123  | Kassel-Bettenhausen* |
| 35745  | Herborn-Burg*        |
| 411541 | Dormagen-St. Peter   |
| 46562  | Voerde*              |
| 48165  | Münster*             |
| 49084  | Osnabrück*           |
| 52068  | Aachen*              |
| 56068  | Koblenz*             |
| 56070  | Koblenz*             |
| 57076  | Siegen*              |
| 59071  | Hamm                 |
| 60326  | Frankfurt            |

| PLZ          | Adresse                       |
|--------------|-------------------------------|
| 66115        | Saarbrücken-Malstatt*         |
| 67663        | Kaiserslautern*               |
| <b>71034</b> | <b>Böblingen-Hulb</b>         |
| 74743        | Seckach                       |
| 76185        | Karlsruhe-Mühlburg*           |
| 78054        | Villingen-Schwenningen*       |
| 79108        | Freiburg*                     |
| 82401        | Rottenbuch                    |
| 84307        | Eggenfelden                   |
| 85598        | Baldham/Vaaterstetten         |
| 86159        | Augsburg*                     |
| 87437        | Kempten*                      |
| 88213        | Ravensburg*                   |
| <b>90429</b> | <b>Nürnberg</b>               |
| 91788        | Pappenheim*                   |
| 92260        | Ammerthal*                    |
| 93059        | Regensburg*                   |
| 94032        | Passau*                       |
| 95038        | Hof*                          |
| 97078        | Würzburg*                     |
| 99096        | Erfurt*                       |
|              | Ludwigstraße 55-57            |
|              | Pariser Straße 200            |
|              | <b>Dornierstraße 7</b>        |
|              | Bergstr. 9F                   |
|              | Neureuther Straße 5-7         |
|              | Alleenstr. 28/1               |
|              | Tullastraße 84                |
|              | Soldere 13                    |
|              | Dorfzellhub 32                |
|              | Neue Poststr. 23              |
|              | Piccardstraße 15a             |
|              | Brodkorbweg 22                |
|              | Henri-Dunant-Straße 6         |
|              | <b>Muggenhofer Straße 135</b> |
|              | Neudorf 79                    |
|              | Nikolausstraße 2              |
|              | Im Gewerbepark B54            |
|              | Kühberg 1                     |
|              | Pinzigweg 49                  |
|              | Versbacher Straße 22a         |
|              | Arnstädter Straße 28          |

\*) Hier steht Ihnen ein Service-Partner zur Verfügung

Weitere Service-Stellen sind in:

|       |                 |       |                      |
|-------|-----------------|-------|----------------------|
| 03222 | Groß Klessow    | 06896 | Wittenberg-Reinsdorf |
| 15517 | Fürstenwalde    | 16515 | Oranienburg          |
| 17039 | Ihlenfeld       | 18069 | Rostock              |
| 19057 | Schwerin        | 24354 | Rieseby              |
| 25980 | Westerland/Sylt | 26639 | Wiesmoor             |
| 27726 | Worpswede       | 30900 | Wedemark             |
| 32825 | Blomberg        | 34497 | Korbach              |
| 36043 | Fulda           | 39114 | Magdeburg            |
| 49377 | Vechta          | 63906 | Erlenbach            |
| 78244 | Bietingen       | 84307 | Eggenfelden          |
| 87549 | Rettenberg      | 99819 | Ettenhausen          |

# Garantiebedingungen

## Deutschland

### Ab 01.01.2002 gelten neue Garantiebedingungen

Der Endabnehmer dieses Gerätes (Verbraucher) hat bei einem Kauf dieses Gerätes von einem Unternehmer (Händler) in Deutschland im Rahmen der Vorschriften über den Verbrauchsgüterkauf gesetzliche Rechte, die durch diese Garantie nicht eingeschränkt werden. Diese Garantie räumt dem Verbraucher also zusätzliche Rechte ein. Dies vorausgeschickt, leisten wir, AEG Hausgeräte GmbH, gegenüber dem Verbraucher **Garantie für dieses Gerät für den Zeitraum von 24 Monaten ab Übergabe** zu den folgenden Bedingungen:

1. Mit dieser Garantie haften wir dafür, dass dieses neu hergestellte Gerät im Zeitpunkt der Übergabe vom Händler an den Verbraucher die in unserer Produktbeschreibung für dieses aufgeführten Eigenschaften aufweist. Ein Mangel liegt nur dann vor, wenn der Wert oder die Gebrauchstauglichkeit dieses Gerätes erheblich gemindert ist. Zeigt sich der Mangel nach Ablauf von sechs (6) Monaten ab dem Übergabezeitpunkt, so hat der Verbraucher nachzuweisen, dass das Gerät bereits im Übergabezeitpunkt mangelhaft war. Nicht unter diese Garantie fallen Schäden oder Mängel aus nicht vorschriftsmäßiger Handhabung sowie Nichtbeachtung der Einbauvorschriften und Gebrauchsanweisungen
2. Dieses Gerät fällt nur dann unter diese Garantie, wenn es von einem Unternehmer in einem der Mitgliedstaaten der Europäischen Union gekauft wurde, es bei Auftreten des Mangels in Deutschland betrieben wird und Garantieleistungen auch in Deutschland erbracht werden können. Mängel müssen uns innerhalb von zwei (2) Monaten nach dessen Kenntnis angezeigt werden.
3. Mängel dieses Gerätes werden wir innerhalb angemessener Frist nach Mitteilung des Mangels unentgeltlich beseitigen; die zu diesem Zweck erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten werden von uns getragen. Über diese Nachbesserung hinausgehende Ansprüche werden durch diese Garantie dem Verbraucher nicht eingeräumt.
4. Bei Großgeräten (stationär betriebene Geräte) ist im Garantiefall **unter der für den Endabnehmer kostengünstigen Rufnummer 0180 322 66 22** \* die nächstgelegene Kundendienststelle zu benachrichtigen, von der Ort, Art und Weise der Garantieleistungen festgelegt werden. Nachbesserungsarbeiten werden, soweit möglich, am Aufstellungsort, sonst in unserer Kundendienstwerkstatt durchgeführt.
5. Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung noch einen Neubeginn der Garantiezeit für das Gerät; ausgewechselte Teile gehen in unser Eigentum über.
6. Mängelansprüche aus dieser Garantie verjähren in zwei (2) Jahren ab dem Zeitpunkt der Übergabe des Gerätes vom Händler an den Verbraucher, der durch Original-Kaufbeleg (Kassenzettel, Rechnung) zu belegen ist; wenn dieses Gerät gewerblich oder - bei Waschgeräten und Wäschetrocknern - in Gemeinschaftsanlagen genutzt wird, beträgt die Verjährungsfrist sechs (6) Monate.

AEG Hausgeräte GmbH  
Markenvertrieb AEG  
Muggenhofer Straße 135  
90429 Nürnberg

\* Deutsche Telekom  
EUR 0,09 / Minute  
Stand Jan. 2002

# Aufstell- und Anschlußanweisung

## Aufstellen des Geschirrspülers

Stellen Sie die Maschine möglichst in der Nähe eines Wasserhahns und eines Ablaufanschlusses auf.

Um ein einwandfrees Schließen und Abdichtung der Tür zu erhalten, muß die Maschine fest und waagerecht auf dem Boden stehen. Hierzu verstellen Sie die Schraubfüße, bis die Maschine waagerecht steht.

Wollen Sie Ihren Geschirrspüler unter eine Küchenarbeitsplatte schieben, so können Sie die Abdeckung des Gerätes abnehmen.

- Beide vordere Schrauben lösen.
- Arbeitsplatte anheben, von den hinteren Befestigung lösen und abnehmen.

## Wasseranschluß

Der Geschirrspüler hat Sicherheitseinrichtungen, die den Rückfluß von Spülwasser in das Trinkwasser-Leitungsnetz verhindern und den geltenden wassertechnischen Sicherheitsvorschriften entsprechen.

- Der Geschirrspüler kann an Kaltwasser und an Warmwasser bis max. 60°C angeschlossen werden.
- Der Geschirrspüler **darf nicht** an offene Warmwassergeräte und Durchlauferhitzer angeschlossen werden.

## Zulässiger Wasserdruck

Niedrigster zulässiger Wasserdruck:  
0,5 bar (= 5 N/cm<sup>2</sup> = 50 kPa)

Unter 0,5 bar Wasserdruck ziehen Sie  
bitte den Kundendienst zu Rate.

Höchster zulässiger Wasserdruck:  
8 bar (= 80 N/cm<sup>2</sup> = 0,8 MPa)

Bei mehr als 8 bar Wasserdruck muß ein  
Druckminderventil vorgeschaltet werden  
(bei Ihrem Fachhändler zu beziehen).

## Zulaufschlauch anschließen



Der Zulaufschlauch darf beim Anschließen nicht geknickt, gequetscht oder in sich verschlungen sein.



Zulaufschlauch mit der Schlauchverschraubung (DIN 259) an einen Wasserhahn mit Außengewinde (3/4 Zoll) angeschließen. Die passenden Dichtringe liegen bei. Verwenden Sie keine anderen Dichtungen! Kunststoffmutter der Schlauchverschraubung **nur von Hand** anziehen.

- Damit die Wasserentnahme in der Küche nicht eingeschränkt wird, empfehlen wir, einen zusätzlichen Wasserhahn zu installieren oder an den vorhandenen Wasserhahn ein Abzweigstück anzubauen.
- Benötigen Sie einen längeren Zulaufschlauch als den mitgelieferten, dürfen nur vom Fachhandel angebotene VDE-zugelassene kompletten Schlauchsätze verwendet werden.
- **Zum Anschluß keine alten, bereits benutzen Schläuche verwenden.**

## Wasserablauf

### Ablaufschlauch



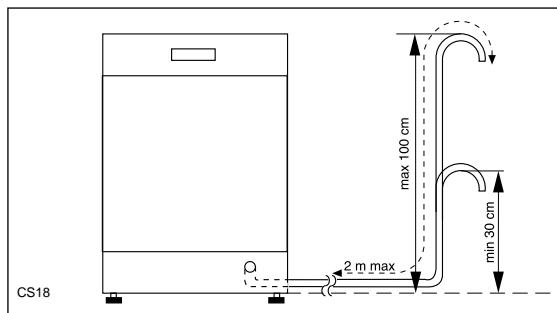
Der Ablaufschlauch darf nicht geknickt, gequetscht oder in sich verschlungen sein.

- Anschluß des Ablaufschlauches:
  - maximal zulässige Höhe: 1 Meter.
  - minimal erforderliche Höhe 30 cm über der Geräteunterkante.

### Verlängerungsschläuche

- Verlängerungsschläuche sind über den Fachhandel oder unseren Kundendienst zu beziehen. Der Innendurchmesser der Verlängerungsschläuche muß 19 mm betragen, damit die Gerätefunktion nicht gestört wird.
- Verlängerungsschläuche dürfen höchstens 2 Meter waagrecht verlegt sein. Die maximal zulässige Höhe für den Anschluß des Ablaufschlauches beträgt dann 85 cm.

Der Verlängerungsschlauch soll am Boden liegen und nur beim Auslauf emporsteigen.



### Anschlußtechnik

Zulauf- und Ablaufschläuche sowie das Netzkabel müssen seitlich vom Geschirrspüler angeschlossen werden, da hinter dem Gerät kein Platz dafür ist.

## **Wasserschutzsystem**

Zum Schutz gegen Wasserschäden ist der Geschirrspüler mit einem Wasserschutzsystem ausgestattet.

### **In der Bodenwanne**

diese Vorrichtung schaltet die Wasserzufuhr bei einer Undichtheit innerhalb des Gerätes ab.

**Die Schutzvorrichtung ist nur im eingeschalteten Zustand aktiv.**

- Schaltet die Sicherheitsvorrichtung ein, erscheint am Anzeigefeld "AL4". In diesem Fall schließen Sie den Wasserhahn und rufen Sie den Kundendienst.

### **Am Zulaufschlauch**

- Am Zulaufschlauch befindet sich ein Elektroventil, das bei ausgeschalteten Gerät das Wasser direkt am Wasserhahn absperrt.

## **Elektrischer Anschluß**

Gemäß den technischen Anschlußbedingungen der Elektrizitätsunternehmen darf ein Festanschluß an das elektrische Netz nur von einem zugelassenen Elektroinstallateur durchgeführt werden.

Achten Sie beim Anschluß auf die VDE-Bestimmungen und gegebenenfalls auf die Zusatzbestimmungen der örtlichen Elektrizitätswerke. Nach dem Einbau dürfen spannungsführende Teile und betriebsisolierte Leitungen mit dem Prüffinger nach EN 60335/DIN VDE 0700 nicht berührbar sein.

Für den elektrischen Anschluß finden Sie die Angaben auf dem Typschild. Es befindet sich am rechten Innenrand der Tür.

Vergewissern Sie sich vor dem Anschließen, daß die auf dem Typschild des Geräts angegebene Nennspannung und Stromart mit Netzspannung und Stromart am Aufstellort übereinstimmen. Die erforderliche elektrische Absicherung ist ebenfalls auf dem Typschild zu entnehmen.

Um den Geschirrspüler vom Netz zu trennen, Netzstecker ziehen. Ist das Gerät durch einen festen Anschluß mit dem Netz verbunden, so muß es durch Installationsmaßnahmen vom Netz getrennt werden (Sicherungen-Schraubsicherungen herausnehmen, LS-Schalter, Fehlerstrom-Schutzschalter oder dgl., die eine Kontaktöffnungsweite von > 3 mm besitzen).







**From the Electrolux Group.** The world's No.1 choice.

The Electrolux Group is the world's largest producer of powered appliances for kitchen, cleaning and outdoor use. More than 55 million Electrolux Group products (such as refrigerators, cookers, vacuum cleaners, chain saws and lawn mowers) are sold each year to a value of approx. 14 billion USD in more than 150 countries around the world.

AEG Hausgeräte GmbH  
Postfach 1036  
D-90327 Nürnberg

<http://www.aeg.hausgeraete.de>

© Copyright by AEG

Änderungen vorbehalten

D

152972 14/0